



VERANTWORTUNG FÜR DIE NATUR GEHÖRT DAZU

Herkunft nicht nur unterschiedliche Ansprüche an Wasser und Einrichtung haben, sondern auch immun bewiehungsweise anfällig gegen die zahlreichen Krankheitserreger sind. Ein gemischter Besatz kann dazu führen, dass sich die Wasserbewohner gegenseitig anstecken.

NACHZUCHTEN STATT QUÄLENDER IMPORTE

Nicht nur in der Jugendgruppe, sondern im gesamten Verein gehört es zur Philosophie, ausschließlich Nachzuchten zu halten, also Tiere, die im Aquarium zur Welt gekommen und nicht aus ihren natürlichen Lebensräumen entnommen wurden. Zur „Ausbildung“ der Jugend gehört bei Aqua Planta Peine also nicht nur die Kenntnis über Technik und Tierarten, sondern auch eine Verantwortung gegenüber Natur und Umwelt.

Noch ist die Gruppe im Aufbau und trifft sich nach Absprache. „Manchmal, wenn die Kinder ein Problem haben, stehen sie auch spontan vor der Tür“, berichtet Jögi Börger aus Erfahrung. Rund zehn Nachwuchsmitglieder zählt die Gruppe, eine gewisse Fluktuation ist immer dabei. Allerdings können die jungen Aquarianer schon einige Erfolge vorweisen. So sind sie bereits bei den beliebten Zierfisch- und Aquarienbörsen, die der Verein inzwischen im Alten Landhaus Meerdorf mehrmals im Jahr veranstaltet, mit einem eigenen Stand dabei gewesen und konnten ihre eigenen Nachzuchten an den Mann oder die Frau bringen.

Der elfjährige Matti betreibt selbst bereits drei Aquarien: „In dem einen habe ich Malawi-Buntbarsche wie Fire-Fire oder Pink Orchidee. In meinen Zim-

mer steht ein Becken mit Lebengebärenden. Das sind Guppys, Black Mollys, Schwertträger, Korallenplatys und Papageienplatys. In dem dritten sind Smaragdbuntbarsche. Da muss ich mich drum kümmern, die haben nämlich gerade Nachwuchs und müssen getrennt werden.“ So viel Engagement hört Papa Gerrit Borchard natürlich gern. Er selbst hat ein Aufzuchtbecken im Keller.

Für die Zukunft sind regelmäßige Treffen der Jugend und besondere Aktivitäten geplant. Hierfür bereiten Diana Dawid und Jogi Börger zurzeit ihren Jugendgruppenleiterschein vor. Damit würde dann auch Aktionen wie gemeinsamen Ausflügen nichts mehr im Wege stehen.

Interessierten rät Vereinsvorsitzender Donald Beckhausen, sich auf der Internetseite des Vereins zu informieren: „Die Familienbeiträge sind nicht hoch, und eine Mitgliedschaft macht sich allein schon wegen der gegenseitigen Unterstützung schnell bezahlt. Hinzu kommen viele interessante, gemütliche und spaßige Vereinsaktivitäten.“

aqua-planta-peine.de